

50 Berger Kogel, 2656 m

6.30 Std.



Auf den Hausberg von Prägraten

Die Berger-Kogel-Überschreitung zählt zu den interessantesten Touren im Vorfeld der Virgentaler Lasörflinggruppe. Wer einen Blick für die kleinen Dinge am Wegesrand hat, wird am Südrücken des Berger Kogels Edelweiß finden.



Ausgangspunkt: Prägraten (1309 m), im Virgental. Kleine Parkmöglichkeit beim Sägewerk Dorfer Gries (1288 m) am Südufer der Isel (Zufahrt vom westlichen Ortsrand (Pension Bergwelt, Pizzeria Petro); alternativ Parken beim Gemeindeamt in Prägraten, dort auch Hst. der Postbuslinie 4412 von Lienz über Matrei.

Höhenunterschied: 1380 m.

Anforderungen: Weitgehend markierte Wege/Steige. Am Berger-Kogel-Nordgrat leichte, etwas ausgesetzte Kraxelei (I-).

Einkehr/Übernachtung: Bergerseehütte (2182 m), Anfang Juni bis Mitte Oktober, Tel. +43 664 433 8333.

Variante: Geht man den fast ebenem Direktweg Wetterkreuz – Bergerseehütte beträgt die Gesamtgehzeit nur knapp 5 Std.

Ab der Iselbrücke in **Prägraten**, links des Sägewerks Dorfer Gries, ansteigen. Nach ca. 250 m geht es

Der Berger Kogel, sein Südrücken und die Bergeralmscharte (rechts).

rechts über den Zopatnizenbach. Links mit dem Forstfahweg zum Wald und noch 20 m geradeaus. Dann wird der breite Weg links verlassen (geradeaus zur Lasnitzenalm, siehe Tour 49). Auf einem Holzsteg erneut über den Bach. Ca. 20 m danach hält sich unsere rot markierte Route rechts. Im Hangwald spürbar steil und Schweiß treibend über einige Kehren in ca. 2¼ Std. hinauf zum **Wetterkreuz** (2153 m) über der Waldgrenze am Berger-Kogel-Nordwesthang (rechts führt ein Weglein problemlos zur Bergerseehütte, während der Berger-Kogel-Nordgrat schwieriger ist). Zunächst auf einem Pfad durch den Alpenrosenhang der Nordwestflanke. Nach 1 Std. wird das Terrain grasig-schrofig, am Nordgrat steiler und luftig, bis wir zum Kreuz auf dem **Berger Kogel** gelangen – südwestlich über dem obersten Zopatnizental dominiert die doppelgipfelige Pyramide des 3098 m hohen Lasörfling das Panorama. Am grasigen Südkamm – Grenze des Nationalparks Hohe Tauern – hinunter in die Bergeralmscharte (2500 m). Hier schwenkt man rechts (westlich) in eine blumige Mulde ein. Ca. 10 Minuten später links halten und über Grasflanken zur **Bergerseehütte** (2182 m) am Südufer des Berger Sees, der für sein kristallklares Wasser bekannt ist. Weiter zunächst 5 Minuten links am Zopatnizenbach entlang. Unterhalb des Wasserfalls auf einem Holzsteg die Ufer wechseln. Ca. 10 Minuten später den Bach nochmals überqueren. Nun bleiben wir orografisch links. Ungefähr 1¼ Std. nach der Hütte stößt der Kehrensteig auf einen breiten Querweg. Links knapp 200 m weiter, dann rechts ab und in 10 Minuten auf den Forstfahweg und zur Iselbrücke in **Prägraten** zurück.



Gipfelblick über den Nordgrat ins Virgental.

